

7hours 7hours artistic ventures HAUS 19

Eingang Campus Nord HUB zw. **Reinhardtstr. 18 - 20** (re. neben Boros), **D-10117 Berlin**
Post: Christiane Größ; Kaiser-Friedrich-Str. 27, D-10585 Berlin
T +49 (0) 30 3435 9664 | T +49 (0) 177 305 176 | 7hours@7hours.eu | www.7hours.eu

2021/22 Strindberg & Gauguin | Akhmatova & Matisse | Beckett & The Men from the Ministry



Freitag, 20. Mai 2022, 19:30 h

Sonnabend & Sonntag / 21. & 22. Mai 2021, 18 h

An educational project by HAUS 19 in collaboration with 7hours

Beckett "Ohio Impromptu" (1980) & The Men from the Ministry "One Way Only" (1977)

And book presentation : "Chris Newman 3 Evenings, 7hours HAUS 19,

2021/2022", Englisch und Deutsch, Experimentelle Übersetzung unter Einbeziehung von Künstlicher

Intelligenz von Chris Newman und Christiane Größ, Redaktion: Kerstin Lücker

Mitarbeit: R. Ramgeus, A. Reuter, T. Karakantos, Joseph Karg

An educational project by HAUS 19 in collaboration with 7hours wird der letzte Teil der Reihe 2021/22 Strindberg & Gauguin | Akhmatova & Matisse | Beckett & The Men from the Ministry und darüber hinaus die voraussichtlich letzte gemeinsame Arbeit von Chris Newman & Christiane Größ in 7hours HAUS 19 in Berlin sein.

Es handelt sich hier um ein Seitenstück der künstlerischen Arbeit des Komponisten, Malers, Dichters, Performers und Musikers Chris Newman, das auf Basis langjähriger Zusammenarbeit und Freundschaft entstehen konnte. Künstlerische Zusammenarbeit in freundschaftlicher Verbindung haben alle Ereignisse in 7hours Haus 19 von Anbeginn (2005) bis heute ausgezeichnet. Unterschiedliche Denker und Künstler, in verschiedenen, oft auch mehreren, Metiers unterwegs, wie Bill Dietz, Howard Skempton, Tania Chen, Till Hohn, Jakob Ullmann, Kerstin Lücker, Chiyoko Szlavnic oder Norbert Prangenberg, sind zu Wort gekommen. – Chris Newman kommt besondere Bedeutung zu. Seine Entwürfe und Gedanken waren prägend für viele künstlerische Ereignisse und wurden es immer mehr. Auch hat er viele der stellvertretend Genannten vorgeschlagen. Die Gegenwart und Modernität bestimmter Werke von (toten) Künstlern, wie Perotin, Mussorgsky, Cage, Cardew und die Notwendigkeit ihrer Präsenz in unserem Leben bestimmten von Anfang an und zunehmend unser Denken und Selbstverständnis. Die Zusammenarbeit mit Chris Newman in HAUS 19 mündete, nach gemeinsamen Ausstellungen seiner Werke und nach Aufführungen und Uraufführungen seiner Kompositionen und eigenen Performances hier und an anderen Orten, ab 2019 in eigener kuratorischer Tätigkeit per definitionem als Teil seiner eigenen künstlerischen Produktion.

STIFTUNGSKUNSTFONDS

Besonderer Dank AVP Architekten, Catrin Hedwig, Lottelies & Hans Jetter, Axel Nowak, Micheal Wilke, den langjährigen, treuen Freunden, meiner Mutter Ursula Größ (1933- 2016) und meinen Geschwistern Bettina, Albrecht und Konrad.

Das Programm versucht, Stil zu transzendieren und zu einem Punkt künstlerischer Substanz zu gelangen, in einen Festkörper, ein post-modernes Ereignis. Wenn ich sage, zeitgenössisch: das heißt, dass jedes Werk, das seine eigene historische Periode transzendiert, zeitgenössisch ist. Perotin (Komponist, Schule von Nôtre Dame, ca. 1180), Mussorgsky, „Lieder und Tänze vom Tod“ aus den 1860ern. Norbert Prangenbergs gigantische keramische und Zement-Skulpturen werden zugleich mit Filmen von Werner Herzog präsentiert, zwei große deutsche Romantiker, Hard-Core-Mystiker. Der Dichter Rene Ricard, der etwas von einem heutigen William Blake hatte, einer Art Punk-Blake, & die Filme von Russ Meyer, neo-Shakespeare'sche Tragödien, ausgetragen in einem (19)60er & 70er kalifornischen Trash-Land. Chris Marker, Ulrike Grosshardt, Hans-Jürgen Syberberg & Jaques Rivette sind auch in der Pipeline, deren Arbeit wie ein Akt von Bedeutung selbst ist. Howard Skempton, der ehemals der post-minimal Londoner Musikszene (Scratch Orchestra) Zugehörige & Tania Chen, eine jüngere Improvisations-Musikerin, daraus hervorgegangen. Leute die, ohne populär zu sein – keiner von ihnen ist repräsentativ, vielmehr transzendierend und durch ihre eigenen höchst persönlichen Mittel – sind alle Künstler, die sich selbst benutzt haben, das was sie haben, wie dem gegenüber gestellt, dem was sie denken, was sie haben sollten.

Haus 19, in das Zentrum von Berlin verschlagen, ist ebenfalls weit entfernt, in seinem Herangehen repräsentativ zu sein, aber, wie bereits erwähnt, es besitzt die Freiheit, Künstler sehr unterschiedlichen stilistischen Ausdrucks nebeneinander zu stellen. Die Schönheit der Programm-Kombinationen ist, dass sie die Aufmerksamkeit auf die Parallelität in stilistisch sehr unterschiedlichen Werken richtet, die Idee von Stil dadurch transzendierend, um profunde Ähnlichkeiten in der Bedeutung zu offenbaren. Haus 19 ist in der glänzenden Lage, mit Innen- & Außenräumen zu versorgen, gelegen in Park-ähnlicher Umgebung. & widerlegt jede vorgefasste Meinung über das, was es sein sollte, die präsentierten Werke der potentiellen Freiheit überlassend, frei zu sein. (Chris Newman 2012)

BIOGRAFISCHE ANGABEN

SAMUEL BECKETT

(1906 – 1989) englischer Dichter, Theater- und Filmregisseur

Charles Sturridge (1951 in London, England), britischer Filmregisseur, Drehbuchautor und Produzent
Jeremy Irons (1948 in Cowes, Isle of Wight) ist ein britischer Schauspieler.

THE MEN FROM THE MINISTRY

britische Radio-Comedy-Serie, zwischen 1962 und 1977 von der BBC ausgestrahlt; 13 Staffeln mit insgesamt 145 halbstündigen Episoden und zwei Sondersendungen. Weitere 14 Episoden wurden 1980 vom BBC Transcription Service produziert, aber im Vereinigten Königreich nie ausgestrahlt, bis 2012 auf BBC Radio 4 Extra. Autor und Produktion: Edward Taylor, mit Beiträgen von John Graham und mit einigen frühen Episoden von Johnnie Mortimer und Brian Cooke. Darsteller: Wilfrid Hyde-White, Richard Murdoch und ab 1966, Deryck Guyler und Norma Ronald.

Versionen von Yle in Finnland, Sveriges Radio (SR) in Schweden und Springbok Radio in Südafrika produziert, wo sie zu einem abendfüllenden Film verarbeitet wurden.

Autor:

Edward Taylor (1931), britischer Dramatiker und Radioproduzent, vor allem durch die BBC Radio Comedy-Serie The Men from the Ministry bekannt geworden. Lebt in London. (www.schajer.org/mftm/taylor2.htm)

Schauspieler:

Norma Ronald (1937 –1993)

Deryck Guyler (1914 –1999)

Richard Bernard Murdoch (1907 –1990)

CHRIS NEWMAN

(1957 in Swindon, England): Komponist, bildender Künstler, Dichter, Performer und Musiker

www.youtube.com/watch?v=qzVLo8L34mM | www.youtube.com/watch?v=2zdXY3xzPPU | www.7hours.com | <https://chrisnewman3.bandcamp.com/album/things-and-symphonic-things>
<https://koenemann.com/> Chris Newman Film <https://koenemann.com/Buch/Chris-Newman>

C. Newman was born in Swindon in 1957, studied music at King's College London & at 21 moved to Cologne to study with Mauricio Kagel. This new situation triggered a new-found freedom to self, & it is from this time (the early 80's) that the first music pieces, videos & poems date, pieces which relate to each other in a transmedial manner through their similar choice & treatment of material – (the use of what's there, rather than inventing). In 1983 he cofounded rock group Janet Smith as singer – songwriter – stage performances proving to be an extension of the creative act. Pieces from this time were presented in (for example) KÖLNISCHER KUNSTVEREIN, TAT Frankfurt, WDR Cologne, HESSISCHER RUNDFUNK, PLANUM FESTIVAL BUDAPEST, COOPER UNION NEW YORK, BBC London.

In 1989 he started painting, in a similar vain, to ascertain how the new-for-him medium would react to his (artistic) concerns. Two-medium installations followed (as well as Single-medium presentations) – as live installations & installed concerts, whereby the 2 mediums were treated in a similar manner, presented at e.g. KUNSTVEREIN DÜSSELDORF, DONAUESCHINGER MUSIKTAGE, FLANDERS FESTIVAL, Burnett Miller Gallery LA., Märkisches Museum (Turm)/7hours Berlin, Galerie Ute Parduhn, Düsseldorf, Galerie Gabi Kraushaar Düsseldorf, Guardini Stiftung Berlin, ULTIMA FESTIVAL Oslo, Konstmuseum Borås Sweden, Hamburger Bahnhof Berlin SPK. C.D.'s of music were issued by 'content', Sweden & 'Mode', New York. Books of own work published by Book Works, London & Salon Verlag Cologne. Lives in Berlin. (C.N. 2008)

Zum Werkverzeichnis der Kompositionen äußert sich DIETER SCHNEBEL 2015:

Chris Newman hat Werke in allen Gattungen geschrieben: Es gibt eine Oper (über Strindbergs Pelikan) für fünf Stimmen und Klavier (wo der ganze Text inklusive der szenischen Anweisungen pausenlos rezitiert wird).

- *Opernhafte – eine Ibsen-Szene für zwei Darsteller und kleines Orchester*
- *11 Sinfonien (an der elften arbeitet er gerade; die 10. ist nur für Geige und Kontrabass, die 9. aber für Chor und Orchester)*
- *12 Streichquartette (das neueste wird heuer in Donaueschingen uraufgeführt – es spielen jeweils nur drei Instrumentalisten gleichzeitig)*
- *2 Streichtrios (eines hat 38 kurze Sätze!)*
- *2 Klaviertrios (im einen spielt das Klavier hämmernd die Melodien aus dem ersten Satz von Beethovens Fünfter; im zweiten die des Andante, aber übertrieben rasch; die Streicher spielen dazu jaulende Glissandi)*
- *17 Klaviersonaten (in der elften spielt die rechte Hand ein eigenes Lied, die linke dazu quasi als Kontrapunkt Melodien aus der „Winterreise“)*
- *Allerlei Klavierstücke*
- *12 Liederzyklen*
- *Sonstige Kammermusik*

Seine musikalischen Werke erscheinen beim VERLAG NEUE MUSIK.

Chris Newman und Christiane Größ, 7hours:

2000: 7hours#4 (Group)

2004 „ROOM 3“, (7hoursTURM im Märkischen Museum);

Ab 2005 in 7hours HAUS 19 (auf Campus Nord HUB):

2006: „HOME INSTALLATION uninstalled paintings + video“, Katalog

2008: „Selected Videos 1980 – 2008“

2013: “Sad Secrets” (1981/82) for piano and voice, “London” (1992) and “Celtic Lullaby” (1984), Agnieszka Dziubak, piano + voice, Christiane Größ, voice

2016: „The Kinks and Schubert“ (1992) und „Cologne or Belgium“ (1987) und „Relief“ (2016, UA), Konzert „December 11th and 14th“, Earle Brown, Morton Feldman, Chris Newman und Walter Zimmermann; Andrew Digby, Posaune, Klavier; Chris Newman, Sprecher, Nikolaus Schlierf, Viola

2017: NEWMAN PEROTINUS NEWMAN, "Things and Symphonic Thing" (2016, UA) und "Symphony No 7 for string orchestra" (2010), Kammerorchester der Leo Kestenberg Musikschule, Dirigent Alexander Ramm
2018: C. NEWMAN READING RECENT POEMS, C. Newman „LIFE IS LEFT, POEMS 2017-2018“, (ISBN 978-3-00-059299-7)
2018 C. Newman "Symphonic Spin Off" (2017, UA). Konzert ÎNVÂRTITA, DE-A SĂRITĂ, DE ALUNGU, JOCUL CU BĂTĂ und CU BĂTĂ, ORIGINAL TRANSKRIPTTE OSTEUEOPÄISCHER VOLKSMUSIK; CHRIS NEWMAN SYMPHONIC SPIN-OFF (2018, UA); CHRISTIAN WOLFF 6 LINES FOR CHRIS NEWMAN, ANOTHER 6 LINES (2017, UA), Kammerorchester der Leo Kestenberg Musikschule, Dirigent Alexander Ramm
2019: Kuratorische Arbeit für HAUS 19; Reihe CAVE PAINTINGS: MODEST MUSSORGSKY & RUSS MEYER | BODY GLUE: CHRIS NEWMAN & HELMUT ZERLETT | HOWARD SKEMPTON & JOHN CAGE | MICHAEL PARSONS & CORNELIUS CARDEW
2021/22: Kuratorische Arbeit für HAUS 19; STRINDBERG & GAUGUIN | AKHMATOVA & MATISSE | BECKETT & THE MEN FROM THE MINISTRY
2022 Buch "Chris Newman, 3 Evenings, 2021/2022, 7hours HAUS 19" erscheint.

Ausführliche Biografie siehe Extrablatt und www.7hours.eu

Kerstin Lücker:

studierte Musikwissenschaft, Philosophie, Slawistik und lebt als Autorin und Übersetzerin in Berlin.

Christiane Grüß (1958):

gründete 7hours 1998 in New York, dort bis 2000, Berlin: 2000-2004 7hoursTURM im Märkischen Museum, seit 2005 7hours HAUS 19, auf dem Campus Nord der Humboldt-Universität